

zu TOP 7.2.



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

HABIT

Betreff: Drucksachennummer: 0587/2018
Sachstandsbericht zum Beschluss der BVHO/04/2018, Öffentlicher Teil, TOP 7.1.,
Ziffer 3.

Beratungsfolge:
19.09.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg



Mit dem im Betreff genannten Beschluss wird der Hagener Betrieb für Informationstechnologie (HABIT) gebeten, in einem Sachstandsbericht darzustellen, warum bislang noch kein App-basiertes Aufrufsystem in der Zulassungsstelle installiert wurde.

Bereits in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung wurde durch den Leiter der Zulassungsstelle dargestellt, dass die bis dahin gelieferte Version des Gesamtsystems – bestehend aus Aufrufanlage und die Online-Terminverwaltung – mangelbehaftet und in der vorliegenden Version nicht für einen Produktivbetrieb geeignet war.

Mittlerweile ist vom Hersteller des Systems das dringend erforderliche Update geliefert worden. Dieses Update wurde bereits installiert und getestet. Aufgrund der Testergebnisse kann der Produktivbetrieb in den betroffenen Organisationseinheiten sukzessive aufgenommen werden.

In einem Abstimmungsgespräch mit verantwortlichen Vertretern des Fachbereiches 32 für das Zentrale Bürgeramt sowie die Zulassungsstelle wurde von dort zunächst die Produktivsetzung im Zentralen Bürgeramt im Rathaus I (ZBA) präferiert. In unmittelbarem Anschluss daran soll dann die Produktivsetzung in der Zulassungsstelle in der Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg erfolgen.

Da mit jeder Produktivsetzung einer Organisationseinheit neben den technischen Arbeiten auch noch organisatorische Vorgaben im System durch entsprechende Konfigurationen abgebildet werden müssen, ist aufgrund der derzeitigen Planung und der absehbaren Ausfallzeiten für den Rechenzentrumsumzug von einer Produktivsetzung im ZBA von Mitte bis Ende Oktober realistisch auszugehen. Im Anschluss daran erfolgt unmittelbar die Produktivsetzung in der Zulassungsstelle.

Ergänzend sei mitgeteilt, dass zwischenzeitlich auch die Verkabelung zu einer möglichen Außenanzeige geprüft, jedoch aufgrund von Unsicherheiten im Fluchtweg letztlich verworfen wurde.

Im Anschluss an die Produktivsetzung von Aufrufanlage i.V.m. der Online-Terminverwaltung in der Zulassungsstelle wird für Bürger auch außerhalb des Gebäudes über das Aufrufen einer Internetseite per QR-Code online abrufbar sein, welche Aufrufnummer aktuell in der Warteschlange aufgerufen wurde. Eine Prognose über die verbleibende Wartezeit kann nicht beauskunftet werden, da die Bearbeitungszeiten der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle mit ihren Besonderheiten nicht verlässlich prognostizierbar sind.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:
HABIT

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:
HABIT

Anzahl:

1
